LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
17. WAHLPERIODE

STELLUNGNAHME
17/2844

A12, A05

Die Beauftragte der Landesregierung
für Menschen mit Behinderung sowie
für Patientinnen und Patienten
in Nordrhein-Westfalen

Landesbehinderten- und Patientenbeauftragte NRW, 40190 Düsseldorf

Aktenzeichen: LBBP
bei Antwort bitte angeben

Telefon 0211 855-3008
Telefax 0211 855-3037
kontakt@lbbp.nrw.de

Schriftliche Anhörung durch den Ausschuss für Kultur und Medien und den Hauptausschuss des Landtags NRW

Erster Staatsvertrag zur Änderung medienrechtlicher Staatsverträge, Antrag der Landesregierung auf Zustimmung gemäß Artikel 66 Satz 2 der Landesverfassung, Drucksache 17/9831 (Neudruck)

Stellungnahme der Beauftragten der Landesregierung für Menschen mit Behinderung sowie Patientinnen und Patienten in Nordrhein- Westfalen

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die Möglichkeit zur Stellungnahme bedanke ich mich.

Für mich steht der Mensch im Mittelpunkt meiner politischen Arbeit. Mit dem Ersten Staatsvertrag zur Änderung medienrechtlicher Staatsverträge wird die Höhe des Rundfunkbeitrags neu festgesetzt. Neben den finanziellen Überlegungen fordere ich Sie dazu auf, ebenfalls mit einzubeziehen, dass Medien für alle Menschen zugänglich und barrierefrei sein müssen. Mit Blick auf die UN-Behindertenrechtskonvention muss es als selbstverständlich angesehen werden, dass allen Menschen ein gleichberechtigter Zugang zu Informationen ermöglicht wird.

Allgemein ist anzuführen, dass durch den Ausbau barrierefreier Medienangebote allen Menschen die Teilhabe am medialen Diskurs und an der Gesellschaft insgesamt ermöglicht wird. Bedarfe von Menschen mit Hör- und beziehungsweise oder Sehbeeinträchtigungen sind ebenso zu berücksichtigen, wie die Bedarfe von Menschen mit anderen Lernmöglich-

Dienstsitz:
Fürstenwall 25,
40219 Düsseldorf
Telefon 0211 855-3008
Telefax 0211 855-3037
kontakt@lbbp.nrw.de
www.lbbp.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahn Linien 706, 709
Haltestelle: Stadttor
Rheinbahn Linie 732
Haltestelle: Polizeipräsidium

keiten, die eine Bereitstellung von Angeboten in Leichter Sprache benötigen. Daher appelliere ich für eine stärkere Verpflichtung zum Ausbau barrierefreier Angebote der Rundfunkanstalten und Telemedienanbieter.

Mit freundlichen Grüßen

Claudia Middendorf